

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn anlässlich der 300. Jahrfeier "Pfarrkirche St. Markus und St. Agnes" zu Rösberg am 16.09.2007 um 10.00 Uhr in Bornheim-Rösberg

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Pfarrer Treier,
sehr geehrte Frau Balduin (Kirchenvorstand),
sehr geehrter Herr Odenthal (Pfarrgemeinderat),
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste!

Heute ist für die katholische Kirchengemeinde St. Markus Rösberg ein ganz besonderer Tag:

Wir feiern gemeinsam das 300-jährige Bestehen der Pfarrkirche St. Markus und St. Agnes zu Rösberg. Ein solches Jubiläum ist keine alltägliche Sache und es ist mir eine große Freude, der Kirchengemeinde zu diesem runden Geburtstag zu gratulieren!

Das Jubiläum ist ein Grund zur Freude und zugleich Anlass, sich der Geschichte der Kirche und seiner Pfarrgemeinde zu erinnern: Seit 300 Jahren ist die Pfarrkirche St. Markus und St. Agnes der geistliche Mittelpunkt der christlichen Kirchengemeinde hier in Bornheim-Rösberg. Wenn die Mauern dieser Kirche zu uns sprechen könnten, würden sie sicher von einer vielfältigen und bewegten Geschichte erzählen.

Vom Baubeginn bis hin zum heutigen Erscheinungsbild wurden auch an der Kirche zahlreiche Veränderungen vorgenommen. Die letzte sichtbare Aktion liegt im Jahr 1994, in dem eine Komplett-Renovierung durchgeführt wurde. Von außen ist St. Markus und St. Agnes seitdem strahlend weiß, innen in Pastellfarben gehalten und die Kirchturmspitze ziert ein neuer vergoldeter Hahn.

300 Jahre Pfarrkirche St. Markus und St. Agnes stehen aber nicht nur für schöne Ereignisse. Sie stehen auch für die verheerenden und zerstörerischen Jahre zweier Weltkriege, denen die Kirche und Ihre Gemeinde trotzten. Zum Glück blieb die Kirche von Schäden verschont, so dass sie bis heute ein besonders schönes Beispiel für die barocke Bauweise darstellt.

Unsere Kirchen, meine Damen und Herren, bieten nicht nur Platz und Raum für die Besinnung auf die Werte und Ideale des christlichen Glaubens. Sie verkörpern auch die Tradition und das Erbe unserer Region, das für kommende Generationen bewahrt werden muss.

Mein Dank für ihren Einsatz gilt daher den jeweiligen Pfarrern, den Mitgliedern der Pfarrgemeinde, den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, aber auch allen Freunden und Gönnern der Kirche! Sie alle haben mit Tatkraft und Entschlossenheit dafür gesorgt, dass auch 300 Jahre nach der Errichtung, die Kirche ein Schmuckstück und Mittelpunkt des Ortsteils Rösberg ist.

Das 300. Jubiläum der Pfarrkirche St. Markus und St. Agnes, das wir heute begehen, sollte aber nicht nur eine Rückschau und Freude über das Erreichte sein.

Es ist zum Einen ein Anlass zu prüfen, ob Gott genau so Bestandteil unseres Lebens ist, wie die Pfarrkirche, die im Ortsbild von Bornheim-Rösberg und im Herzen der Gemeindemitglieder, ihren festen Platz hat. Die Geschichte dieser Kirche sollte wie die Geschichte der Kirchen in der ganzen

Welt für uns Verpflichtung und Auftrag sein, unsere innere Orientierung, unsere Werte und unsere Ideale am christlichen Glauben auszurichten.

Es ist zum Anderen ein Anlass, um den Blick nach vorne zu richten. Auch in Zukunft wird es darauf ankommen, dass Sie, die Einwohnerinnen und Einwohner von Rösberg und Mitglieder der Kirchengemeinde, Ihre Pfarrkirche St. Markus und St. Agnes sowie Ihren Glauben weiter pflegen.

Im Neuen Testament ist zu lesen: „So ist der Glaube für sich allein tot, wenn er nicht Werke vorzuweisen hat.“ Ich bin mir sicher, dass in Rösberg durch das Engagement der Kirchengemeinde, dass sich auf Heimatverbundenheit, Gemeinschaftssinn und Verantwortung stützt, der Glaube noch lange lebendig bleibt!

In diesem Sinne gratuliere ich zum 300-jährigen Bestehen der Pfarrkirche St. Markus und St. Agnes zu Rösberg und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!